

## Gebet des Monats

O Gott, Du bist der Heilige.  
Du bist das lebendige Geheimnis.  
Alles hast Du erschaffen und alle Dinge erfüllst Du.  
Alle Gestalten sind Gleichnisse Deiner Herrlichkeit,  
und was überall Sinn und Wert hat,  
hat ihn wie einen Abglanz Deines Lichtes.  
So bist Du der wahrhaft Gegenwärtige und Offenbare.  
Und dennoch bist Du verhüllt.  
Du entschwindest unseren Augen.  
Du entziehst Dich unseren Gedanken,  
und zu allem, was wir von Dir sagen mögen, sprichst Du:  
Das bin ich nicht.

Aber wir ahnen Dich überall, o Herr.  
In Dir ist die Antwort auf alle Fragen.  
Du bist uns vertrauter als der nächste Mensch.  
Und wenn Du das Herz berührst, weiss es:  
wahrhaft wissen kann es nur um Dich.

Du bist der Heilige, o Gott.  
Reinheit und Gutheit, und Gerechtigkeit, und Adel  
sind Namen, die in Dein Wesen deuten.  
Nichts Unlauteres kommt in Deine Nähe.

Wenn ich Deine Heiligkeit empfinde,  
muss ich wie Petrus sprechen:  
„Herr, geh weg von mir, denn ich bin ein sündiger Mensch!“  
Sofort aber fügt mein Herz hinzu:  
Tu es nicht, o Herr,  
denn was sollte aus mir werden, wenn Du weggingest?  
Ich bin Deiner Nähe nicht würdig;  
aber „zu wem sollte ich gehen“, wenn nicht zu Dir?  
Denn Du bist mein Heil und meine Heimat.

So bitte ich Dich:  
Lehre mich die Ehrfurcht und das Vertrauen,  
die Reue und die Liebe, die Furcht und das Verlangen.  
Lehre mich, Dich zu suchen und im Suchen auszuharren –  
und lass es nicht lange währen, o Herr,  
bis ich Dich finde. Amen.

(Romano Guardini)